

Lehrerversicherungskasse und Steuerpflicht = La caisse d'assurance des instituteurs et les impôts

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la
Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **6 (1904-1905)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-239562>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Korrespondenzblatt

des

Bernischen Lehrervereins

BULLETIN

DE LA

SOCIÉTÉ DES INSTITUTEURS BERNOIS

Lehrerversicherungskasse und Steuerpflicht

Die Direktion der bernischen Lehrerversicherungskasse und der Kantonalvorstand des bern. Lehrervereins haben seinerzeit an die bern. Finanzdirektion das Gesuch gestellt, es möchte den obligatorischen und freiwilligen Mitgliedern der bern. Lehrerversicherungskasse gestattet werden, ihre Jahresprämie vom Ansatz des steuerpflichtigen Einkommens abzuziehen, und der Kantonalvorstand hat den Mitgliedern des Lehrervereins den Rat gegeben, diesen Abzug gleich vorzunehmen, da Aussicht vorhanden sei für eine günstige Regulierung der Angelegenheit. Die Lehrerschaft hat, wie es scheint, im grossen und ganzen diesen Rat befolgt, an vielen Orten ist aber dieser Abzug von den Bezirkssteuerkommissionen nicht bewilligt worden, und die Folge davon waren allerlei Reklamationen und Anfragen beim Kantonalvorstand, der aber selber ratlos war, da eine Antwort von der Finanzdirektion nicht einlaufen wollte. Diese Verzögerung ist dem Personenwechsel in der Finanzdirektion zuzuschreiben. Endlich aber sind wir in der Lage, allen Mitgliedern der Lehrerkasse folgenden Brief der Finanzdirektion mitzuteilen:

Bern, 15. Juli 1904.

An den Kantonalvorstand
des bernischen Lehrervereins!

Sie haben an uns das Gesuch gestellt, es

La caisse d'assurance des instituteurs et les impôts

Il y a quelque temps, la Direction de la Caisse d'assurance des instituteurs bernois collectivement avec le comité cantonal de la Société des instituteurs bernois, adressaient une requête à la Direction des finances bernoises: ils demandaient, pour tous les membres de la Caisse d'assurance des instituteurs bernois, sans distinction, la faculté de déduire de leur revenu imposable les primes annuelles versées à la caisse. Le comité cantonal conseillait même à ses membres de faire d'ores et déjà la déduction prévue, attendu qu'une solution favorable de la question était probable. Ce conseil a été suivi assez généralement, mais plusieurs commissions d'impôt de district n'ont pas voulu admettre cette manière de voir, d'où des réclamations auprès du comité cantonal qui, de son côté, attendait toujours la réponse de la Direction des finances. Cette réponse, retardée par suite des changements survenus à la Direction des finances, nous est parvenue et nous en donnons communication aux membres de la caisse:

Berne, le 15. Juillet 1904.

Au Comité cantonal de la Société des
instituteurs bernois!

Vous nous avez adressé une requête demandant, pour les membres de la Caisse d'assurance, la permission de déduire les primes annuelles de leur revenu imposable.

möchte den obligatorischen und freiwilligen Mitgliedern der *bernischen Lehrerversicherungskasse* gestattet werden, ihre Jahresprämie vom Ansatz des steuerpflichtigen Einkommens abzuziehen.

Gemäss gesetzlicher Vorschrift ist jedoch die Ausmittlung und Abschätzung des steuerpflichtigen Einkommens zunächst Sache der verschiedenen Steuerkommissionen. Die Finanzdirektion als Rekursinstanz wird daher erst dann in der Lage sein, in Sachen einen Entscheid zu treffen, wenn Pflichtige gegen die Heranziehung der fraglichen Jahresprämie zur Einkommensteuer, im Sinne des § 25 des Gesetzes vom 18. März 1865, den Rekurs erklären. Diese Rekurse sind innert der festgesetzten gesetzlichen Frist einzureichen, worauf Sie die betreffenden Mitglieder der bernischen Lehrerkasse aufmerksam machen wollen.

Durch einen zu treffenden grundsätzlichen Entscheid wird dann eine allgemeine und einheitliche Regelung der Sache im ganzen Kanton Platz greifen.

Mit Hochschätzung!

Der Finanzdirektor :
sig. Kunz.

Wie man sieht, ist die Angelegenheit erst auf dem Wege, grundsätzlich erledigt zu werden, und es haben nun alle diejenigen Mitglieder der Lehrerkasse, welchen der Abzug der Jahresprämie von der Bezirkssteuerkommission nicht bewilligt worden ist, **unverzüglich** ein Gesuch an die **kantonale Zentralsteuerkommission in Bern** zu richten. Dieses Gesuch soll ungefähr folgenden Wortlaut haben :

An die Tit. Kantonale
Zentralsteuerkommission in Bern.

Tit!

Der
Die Unterzeichnete stellt hiemit das höfliche Gesuch, es möchten ihm von seinem steuerpflichtigen Einkommen der Abzug der Jahresprämie der kant. Lehrerversicherungskasse im Betrage vonFr.....Ct.

D'après la loi, ce sont les différentes commissions d'impôts qui évaluent et fixent le revenu imposable. La Direction des finances n'est appelée à se prononcer qu'en cas de recours ; elles ne pourra par conséquent, prendre une décision dans l'affaire en question que si les intéressés recourent, selon le § 25 de la loi du 18 mars 1865, contre l'imposition des primes annuelles. Veuillez rendre les membres de la Caisse cantonale des instituteurs attentifs au fait que les recours devront être envoyés avant l'expiration du délai légal.

Ainsi, cette affaire sera réglée d'une manière générale et uniforme pour tout le canton, par le fait d'une décision définitive.

Veuillez agréer, etc.

Le Directeur des finances :
sig. Kunz.

On le voit, la question va être tranchée d'une manière définitive ; tous les membres de la Caisse qui n'ont pas obtenu la déduction demandée, devront donc recourir **immédiatement** auprès de la **Commission centrale des impôts du canton de Berne**. La demande sera formulée comme suit :

A la Commission centrale des impôts
du canton de Berne

Messieurs,

Le
La soussignée demande qu'il lui soit permis de déduire de son revenu imposable la prime annuelle defr.ct. qu'il
verse à la Caisse d'assurance des institu-
qu'elle

gestattet, eventuell ^{ihm} _{ihr} auf dem Weg des Nachlassens dieser Abzug bewilligt werden.

Mit Hochschätzung!

(Genaue Unterschrift)

(Adresse)

(Gemeinde)

Dieses Gesuch hat jedes Mitglied sofort auf einer Seite geschrieben und mit 15 Cts. gestempelt an die Zentralsteuerkommission einzusenden. Es ist dies der einzige Weg, der zum Ziele führt, und wir fordern alle Mitglieder der Lehrerkasse, welche dazu Grund haben, auf, sich dieser kleinen Mühe zu unterziehen.

Dieser Weg ist ein wenig weiter, als wir ihn uns gedacht haben; allein es ist der gesetzliche Weg, und wir ersuchen daher auch unsere Mitglieder, welche mit Zeitungen in Verbindung stehen, jegliche kritisierende Besprechung der Angelegenheit zu unterlassen. Herr Finanzdirektor Kunz ist der Lehrerschaft sehr gewogen, und wir hoffen sicher, die Billigkeit unseres Begehrens werde von der höchsten Instanz in Steuersachen anerkannt werden.

Aber keiner der Betroffenen unterlasse es, das bezügliche Gesuch unverzüglich einzureichen.

Mitteilungen

Die schweiz. permanente Schulausstellung in Bern wird infolge Krankheit ihres Vorstehers vom 20. August bis 10. Sept. nächsthin geschlossen sein.

Die Direktion.

Auszüge aus den Protokollen des Kantonalvorstandes.

30. Mai

Das frühere Zentralkomitee hat beschlossen, es seien durch die Vereinskasse beim Schulaustritt der Kinder Egger-Golds-

teurs bernois, éventuellement que le montant de l'impôt reconnu contre ^{lui} _{elle} soit modifié.

Veillez agréer, etc.

(Signature exacte)

(Adresse)

(Commune)

Chaque membre devra envoyer cette demande, timbrée de 15 cts., écrite sur un côté du feuillet, à la Commission centrale des impôts. C'est le seul moyen d'arriver au but et nous prions tous les membres de la Caisse que cela concerne, de ne pas se soustraire à ce léger devoir.

Nous ne pensons pas voir surgir tant de complications; mais la loi le veut ainsi; tous ceux de nos membres qui sont en relations avec la presse feront bien de s'abstenir de tout commentaire désobligeant. M. Kunz, directeur des finances, est bien porté pour le corps enseignant; nous pouvons espérer que le bien fondé de nos réclamations sera reconnu par la dernière instance en matière d'impôts.

Les intéressés ne devront pas oublier de faire leur demande immédiatement.

Communiqué

L'exposition permanente suisse, à Berne, sera fermée du 20 août au 10 septembre prochain pour cause de maladie du directeur.

La direction.

Extraits des procès-verbaux des séances du Comité central

30 mai

L'ancien comité central avait décidé d'allouer aux enfants Egger d'Interlaken, à leur sortie de l'école, une somme de 400 fr.